



Ihr Beitrag zum »Netzwerk Bürgerbeteiligung«

– Zusammengetragen auf dem Netzwerktreffen 2015 –

Know-How und Erfahrungen in das Netzwerk einbringen

ePartizipation

- ePartizipation Know-How, Gerhard Schmid
- Erfahrung und Expertise in Online-Verfahren (Kombi mit Präsenz), T. Steffens

Wissenschaftliche Erkenntnisse

- Einbringung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse zu Partizipation und politischer Repräsentation, N. Wilker
- Promotion zur Frage der Institutionalisierung von Beteiligung in dt. Städten, Moritz Braun
- Zurverfügungstellung meiner fertigen (aktuell in Bearbeitung) Diplomarbeit (ca. Januar 2016) Bürger. Beteiligung. Satzung, Carla Richter, Gießen

Best Practice

- Best Practices, aufbereitete Projektinfos, Peter Kühnberger, Wien

Wissenstransfer

- Wissenstransfer von und in die neuen Bundesländer, Marc Emmerich

Bürgerbeteiligung und Bürgerengagement

- Wie Bürgerbeteiligung und Bürgerengagement zusammengeht. Gute Regelwerke brauchen eine gute Beteiligungskultur, d.h. Bürger/innen, die mitmachen, Ulla Eberhard, FWA Köln
- vom Engagement zum beteiligenden Engagement, N. Zimmermann

Beteiligungsformate / -projekte

- Erfahrung mit Beteiligungsformaten, Stefanie Heng-Ruschek
- Erfahrungen (gute und nicht so gute – und warum?) bei Beteiligungsverfahren
- Erfahrungen aus der »Verwaltungspraxis« bei Top Down & Bottom up Bürgerbeteiligungsprojekten, Anne Schubert, Zella-Mehlis
- Erfahrung zu paritätischer Beteiligungsorganisation
- Neue transnationale Bottom up Bürgerbeteiligung in »social Innovation«-Prozessen auf Move Baltikum, Burkhard Haasch
- Open-Space-Konferenz → wie moderieren?, L. Benighaus



Kommunale Prozesse

- kommunale Fallbeispiele, I. Jung-Kroh
- Erforschung kommunaler Strukturen der Bürgerbeteiligung, Dimitrij Umansky

Leitlinienerarbeitung

- Erfahrung mit Leitlinienerarbeitung, I. Jung-Kroh
- Austausch zum Prozess Leitlinien Bürgerbeteiligung, der jetzt startet
- Mut machen! Nach 10 Jahren startet organisierte Bürgerbeteiligung in Detmold

Erfahrungsaustausch und Beratung allgemein

- Kollegen an eigenen Erfahrungen teilhaben lassen, T. Einig
- Erfahrungsbericht / Austausch, B. Sliwa
- Ich stehe gerne zur Verfügung für Anfragen, Austausch, Mitdenken im Alltag, Joachim Thiehoff, Dorsten
- Erfahrungen aus dem »Inneren« der repräsentativen Demokratie, Andreas Paust
- Erfahrungen aus zahlreichen Gesprächen mit Bürger/innen Bonns an Infoständen
- Beratung über die Liste der Netzwerkerinnen ansprechbar sein, Detmold

Aktivierung

- Ideen zur Aktivierung von Bürgerinnen und Bürgern
- Erfahrungen, wie man schwer Erreichbare erreichen kann, L. Benighaus
- Wie erreichen wir die, die sich nicht beteiligten?
- Beteiligung von Bürger/innen mit Migrations-Hintergrund → um deren Potentiale zu nutzen, H.-J. Bruch
- Diversität als Ressource in Bürgerbeteiligung – in Prozessen aktivieren, N. Zimmermann

Konfliktlösung

- Konfliktlösung durch Mediation in Beteiligungsprozessen, Brigitte Kugler

Schulung

- Menschen in Bürgerbeteiligung ausbilden und schulen, L. Benighaus

Bürgerbeteiligung realisieren

- Bürgerbeteiligung organisieren und sichtbar machen, F. Einig
- Überlegungen zu Organisation, Struktur und Sichtbarkeit von Bürgerbeteiligung, F. Einig
- Bürgerbeteiligung – Entwicklung / Prozess ist ein langer Weg! → muss Haltung für alle Beteiligten werden, S. Faust-Exarchos, Heidelberg



Beiträge zu Thementeams

Neues Thementeam »Kinder- und Jugendbeteiligung«

- Gründung einer AG zum Thema „Wie kann kommende Kinder- u. Jugendbeteiligung funktionieren?“, Andrea Koors, Kinder- und Jugendbeauftragte Bundesstadt Bonn

BB in GO verankern

- Ich will unsere Kandidaten für die Landtags-Wahl NW 2017 bewegen, sich für Elemente der Bürgerbeteiligung in der GO-NRW einzusetzen, Hannelore Wiesenack-Hauß, Münster

Kopplung von partizipativer, direkter und repräsentativer Demokratie

- Verknüpfung Bürgerbeteiligung und direkte Demokratie, A. Trennheuser
- Bürgerbeteiligung + direkte Demokratie verbinden z. B. durch ca. 500 Unterschriften ein Vorhaben auf die Vorhabenliste heben, als Ergebnis im Leitlinienprozess. Und ein Beteiligungsvorhaben mit ca. 1000 Unterschriften direkt einleiten Symbiosen an Bürgerbeteiligung und direkter Demokratie schaffen

Beiträge zu Regionalgruppen

- Kooperation Netzwerk mit den Münchner BB-Initiativen (BBM, MIT-BÜRGER), Anke Sponer
- Mitarbeit Regionalgruppe Rhein-Main, Stefanie Heng-Ruschek
- Mitarbeit in der Regionalgruppe Berlin
- Aufbau und Koordination Regionalgruppe Stadt Köln, Manfred Kreische
- Leitung »Lebendiges Netzwerk gestalten« Regionalgruppe Rhein-Main, Kristina Oldenburg

Beiträge in / für konkrete Beteiligungsprozesse und Akteursgruppen

- wissenschaftliche Begleitung und Evaluation von Beteiligungsprozessen, N. Wilker
- Befähigung selbstorganisierter Jugendlicher, Marc Ludwig (SJB)
- »künstlerische Beteiligungsformate«, Johannes Kühn
- Informationsdepots (z.B. Wikis, Websites, Flyer, Broschüren) mit den Beteiligten gemeinsam erstellen, J. Kühn
- visuelle Begleitung von Prozessen, Johannes Kühn

Beiträge zur Stärkung von Bürgerbeteiligung in bestimmten Regionen

- Stärkung der Beteiligungskultur in Thüringen, Marc Emmerich
- Wissenstransfer von und in die neuen Bundesländer, Marc Emmerich
- Lobbyarbeit in Thüringen, Marc Emmerich



- Quartier-/Veedel-/Kiez-/Stadtteilebene: Transformationsbegleitendes Monitoring / Benchmarking, M. Kreische
- Werbung für das Netzwerk in Gießen, Carla Richter, Gießen

Neue Konzepte / Produkte entwickeln

- Weiterbildungskonzepte (mit-)entwickeln, W. Pohl, Heinrich-Böll-Stiftung
- Netzwerkergebnisse in politische Bildung umsetzen, Martin Weinert, FES
- Methoden entwickeln, die ein möglichst vollständiges und handlungsleitendes Meinungs- und Interessenbild in die BB einspeisen

Abläufe im Netzwerk Bürgerbeteiligung

- Mehr Bürgerbeteiligung im Netzwerk Bürgerbeteiligung, Brigitte Bührlen